



Hennef
DER BÜRGERMEISTER

Niederschrift

**über die Sitzung des Haupt-, Finanz- und
Beschwerdeausschusses**

am

Wochentag	Datum
Montag	28.11.2022

Sitzung des **Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschusses** am
28.11.2022

Übersicht über die gefassten Beschlüsse		
TOP	Beratungsgegenstand	Beschluss Nr.
	Öffentliche Sitzung	
	Geschäftsordnungsbeschluss	132
1	Beschlussvorlagen	
1.1	Änderung der Hauptsatzung der Stadt Hennef (Sieg)	133
1.2	Änderung der Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse der Stadt Hennef (Sieg)	134
1.3	Änderung der Zuständigkeitsregelung für die Ausschüsse und für den Bürgermeister der Stadt Hennef (Sieg)	135
1.4	Erlass der 1. Änderungssatzung zur Marktsatzung	136
1.4.1	Änderungssatzung zur Verwaltungsgebührensatzung der Stadt Hennef (Sieg)	137
1.5	Haushaltsberatungen 2023 - 3. Teil organisatorischer Produkthaushalt (Bereich grün) Verkehrsflächen, Bauhof u. Hochwasserschutz Budget 019 (Baubetriebshof) Budget 265 (öffentliche Verkehrsflächen) Budget 266 (Reinigung v. Wegen und Plätzen) Budget 267 (Winterdienst) Budget 290 (Hochwasserschutz)	138, 139, 140
1.6	Haushaltsberatungen 2023 - 3. Teil organisatorischer Produkthaushalt (Bereich blau) Planung Budget 200 (Planungen u. Entwicklungsmaßnahmen)	141
1.7	Haushaltsberatungen 2023 - 3. Teil organisatorischer Produkthaushalt (Bereich blau) Bauen und Denkmalschutz Budget 221 (Bauaufsicht) Budget 222 (Denkmalschutz)	
1.8	Haushaltsberatungen 2023 - 3. Teil organisatorischer Produkthaushalt (Bereich blau) Zentrale Dienste Budget 001 (Gemeindeorgane) Budget 002 (Steuerungsunterstützung) Budget 013 (Druckerei) Budget 014 (Fuhrpark) Budget 016 (Sonstige zentrale Dienste) Budget 042 (Wahlen)	142

Sitzung des **Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschusses** am
28.11.2022

1.9	Haushaltsberatungen 2023 - 3. Teil organisatorischer Produkthaushalt (Bereich blau) Rechnungsprüfungsangelegenheiten Budget 003 (Rechnungsprüfungsangelegenheiten)	
1.10	Haushaltsberatungen 2023 - 3. Teil organisatorischer Produkthaushalt (Bereich blau) Finanzen Budget 009 (Finanzsteuerung) Budget 010 (Finanzwirtschaftliche Dienstleistungen) Budget 011 (Vollstreckung) Budget 325 (Städtische Unternehmen u. Beteiligungen) Budget 336 (Steuern, allgemeine Zuweisungen) Budget 337 (sonstige allgem. Finanzwirtschaft, Kredite)	
1.10.1	Fördermaßnahme Fassade Förderschule	143
1.10.2	Haushaltsberatungen 2023 - offene Anfragen und Anträge der Budgets der Dezernate II u. IV	144, 145, 146, 147, 148, 149, 150
1.11	Beschlussfassung zum Haushalt 2023	151
2	Anfragen	
2.1	Anfrage der Fraktion "Die Unabhängigen" - Familienzuschläge für Beamte	
3	Mitteilungen	
Nicht öffentliche Sitzung		
4	Beschlussvorlagen	
4.1	Erwerb eines Objektes	152
5	Anfragen	
6	Mitteilungen	
6.1	Anfrage der Fraktion Bündnis 90 Die Grünen zum Haushalt 2023 (Zinsmanagement)	

N i e d e r s c h r i f t

Vorbemerkungen

Beginn: 17:00 Uhr
Ende: 18:00 Uhr
Ort: Rathaus, Saal Hennef (T3.01), Frankfurter Straße 97, 53773 Hennef
Vorsitzender: Mario Dahm
Stellv. Schriftführer: Stefan Schwitters

Anwesenheitsliste:

Ratsmitglieder

Ecke, Matthias	Bündnis 90 / Die Grünen
Fiedrich, Detlev	Bündnis 90 / Die Grünen
Gerards, Martin	CDU
Herchenbach, Henning	SPD
Herchenbach-Herweg, Veronika	SPD
Hildebrandt, Alexander	FDP
Keuenhof, Elisabeth	CDU
Keuter, Angelina	CDU
Laudan, Christoph	CDU
Löffel, Simone	SPD
Meinerzhagen, Norbert	Die Unabhängigen
Meyer, Hanna Nora	SPD
Mikolajczak, Dirk	CDU
Offergeld, Ralf	CDU
Schilling, Sören	CDU
Stahn, Astrid	Die Fraktion
Steinmetz, Gerald	SPD
Wallau, Thomas	CDU
Widmaier, Sabine	Bündnis 90 / Die Grünen

stellv. Ratsmitglied

Diekmann, Hans Jürgen	SPD	Vertreter für Herrn Schlömer
Jung, Ralf	SPD	Vertreter für Herrn Schmidt
Kania, Markus	CDU	Vertreter für Herrn Ehrenberg
Müllerke, Kevin	FDP	Vertreter für Herrn Marx

Von der Verwaltung waren anwesend:

Herr Dr. Erbe	Stadtbetriebe Hennef (AöR)
Frau Hamann	Amt für Steuerungsunterstützung
Herr Herkt	Beigeordneter
Herr Henkel	Bauordnung und Untere Denkmalbehörde
Frau Hoffmann	Stadtbetriebe Hennef (AöR)
Herr Höhner	Finanzmanagement
Frau Krämer	Amt für Steuerungsunterstützung
Frau Magalhaes	Stadtbetriebe Hennef (AöR)
Frau Nikolaizik	Rechnungsprüfungsamt
Herr Oppermann	Umweltamt
Frau Peterko	Vorzimmer Erster Beigeordneter
Frau Schüren	Amt für Schule, Bildungskoordination und Sport
Frau Trockfeld	Amt für Steuerungsunterstützung
Herr Vorbeck	Stadtbetriebe Hennef (AöR)
Herr Walter	Erster Beigeordneter
Frau Weber	Kämmerin, Finanzmanagement
Herr Wiegel	Stadtbetriebe Hennef (AöR)
Frau Wittmer	Amt für Stadtplanung und -entwicklung

TOP	Beratungsgegenstand	Beschluss Nr.
	Öffentliche Sitzung	
	Geschäftsordnungsbeschluss	132

Herr Bürgermeister Dahm begrüßte die Mitglieder des Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschusses und stellte die form- und fristgerechte Einladung fest.

Er wies auf die Tischvorlage mit ergänzenden Unterlagen zu TOP 1.11 und mit dem neu aufzunehmenden Tagesordnungspunkt 2.1 hin.
Änderungswünsche zur Tagesordnung gab es nicht.

Der Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschuss beschloss einstimmig die vorliegende Tagesordnung.

1	Beschlussvorlagen	
1.1	Änderung der Hauptsatzung der Stadt Hennef (Sieg)	133

Frau Stahn (Fraktion „Die Fraktion“) merkte an, dass nach der Neufassung des § 13 der Hauptsatzung zukünftig nur noch Einwohner*innen berechtigt seien, einen Bürgerantrag zu stellen und fragte, ob diese Möglichkeit somit Institutionen wie bspw. dem BUND nicht mehr zur Verfügung stehe.

Antwort der Verwaltung:

Nach § 24 Abs. 1 Satz 1 GO NRW steht das Recht, sich mit Eingaben an den Rat zu wenden, jeder Einwohnerin und jedem Einwohner zu, die oder der seit mindestens drei Monaten in der Gemeinde wohnt. In jedem Fall muss es sich um eine natürliche Person handeln. Juristische Personen, also auch Vereine, können nicht das Recht nach § 24 GO NRW ausüben. Sie sind auf das grundgesetzliche Petitionsrecht verwiesen.

Der Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschuss empfahl einstimmig, bei Enthaltungen der Fraktionen „Die Fraktion“ und „Bündnis 90/Die Grünen“, dem Rat der Stadt Hennef (Sieg), die Änderung der Hauptsatzung der Stadt Hennef (Sieg) zu beschließen. Die Beschlussfassung erfolgt vorbehaltlich der Beschlussfassung über die Neueinrichtung des Betriebsausschusses der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Stadtbetriebe Hennef (SBH) in der Sitzung des Stadtrates am 05.12.2022.

1.2	Änderung der Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse der Stadt Hennef (Sieg)	134
-----	---	-----

Frau Stahn (Fraktion „Die Fraktion“) erkundigte sich nach § 33 der Geschäftsordnung, in dem es um das Informationsrecht der Fraktionen geht.

Antwort der Verwaltung:

Der Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschuss empfahl einstimmig, bei Enthaltungen der Fraktion „Bündnis 90/Die Grünen“, dem Rat der Stadt Hennef (Sieg), die Änderung der Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse der Stadt Hennef (Sieg) zu beschließen.

1.3	Änderung der Zuständigkeitsregelung für die Ausschüsse und für den Bürgermeister der Stadt Hennef (Sieg)	135
-----	---	-----

Frau Stahn (Fraktion „Die Fraktion“) regte an, in § 1 der Zuständigkeitsregelung für die Ausschüsse und für den Bürgermeister (Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschuss), unter Punkt 5 eine Regelung dahingehend zu ergänzen, dass in den zu bildenden Kommissionen Frauen mit einem Mindestanteil von 40 % vertreten sein sollen.

Antwort der Verwaltung:

Es ist zutreffend, dass gemäß § 12 des Landesgleichstellungsgesetzes NRW (LGG) in wesentlichen Gremien Frauen mit einem Mindestanteil von 40 Prozent vertreten sein müssen. Wesentliche Gremien sind dabei jedoch Aufsichts- und Verwaltungsräte oder auch vergleichbare Aufsicht führende Organe. In einer Handreichung des Ministeriums für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes NRW vom 01.03.2018 wird ausdrücklich klargestellt, dass der Rat und die Ausschüsse als Untergliederungen des Rates gerade nicht unter diese Regelung fallen. Sie sind „aus Volkswahlen hervorgegangene Vertretungskörperschaften“, deren Mitglieder von den Bürgerinnen und Bürgern der Kommunen in freier, gleicher und geheimer Wahl als unabhängige politische Vertretung gewählt wurden. Die angesprochene 40%-ige Frauenquote gilt damit für den Stadtrat, seine Ausschüsse, Kommissionen und Beiräte gerade nicht. Das LGG kann für eine solche Quotierung nicht herangezogen werden. Insofern kann in die Zuständigkeitsregelung auch kein 40%-iger Frauenanteil für Kommissionen des Rates festgeschrieben werden.

Der Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschuss empfahl einstimmig dem Rat der Stadt Hennef (Sieg), die Änderung der Zuständigkeitsregelung für die Ausschüsse und für den Bürgermeister der Stadt Hennef (Sieg) zu beschließen. Die Beschlussfassung erfolgt vorbehaltlich der Beschlussfassung über die Neueinrichtung des Betriebsausschusses der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Stadtbetriebe Hennef (SBH) in der Sitzung des Stadtrates am 05.12.2022.

1.4	Erlass der 1. Änderungssatzung zur Marktsatzung	136
-----	--	-----

Der Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschuss empfahl einstimmig dem Rat der Stadt Hennef, die Änderungssatzung zur Marktsatzung zu beschließen.

1.4.1	Änderungssatzung zur Verwaltungsgebührensatzung der Stadt Hennef (Sieg)	137
-------	--	-----

Der Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschuss empfahl einstimmig dem Rat der Stadt Hennef (Sieg), die 4. Änderungssatzung zur Verwaltungsgebührensatzung der Stadt Hennef (Sieg) vom 19.07.2004 zu beschließen.

1.5	Haushaltsberatungen 2023 - 3. Teil organisatorischer Produkt- haushalt (Bereich grün) Verkehrsflächen, Bauhof u. Hochwasserschutz Budget 019 (Baubetriebshof) Budget 265 (öffentliche Verkehrsflächen) Budget 266 (Reinigung v. Wegen und Plätzen) Budget 267 (Winterdienst) Budget 290 (Hochwasserschutz)	138, 139, 140
-----	---	------------------

Beschluss-Nr. 139 (Lichtkonzept Stadt Blankenberg)

Der Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschuss beschloss einstimmig, dem Beschlussvorschlag der Verwaltung, den Antrag der Fraktion „Die Fraktion“ auf Sperrung / Streichung des Ansatzes für ein Lichtkonzept Geschichtslandschaft Stadt und Burg Blankenberg abzulehnen, zu folgen.

Beschluss-Nr. 140 (UA -I Programm)

Der Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschuss beschloss einstimmig, dem Beschlussvorschlag der Verwaltung:

„Dem Antrag zu Pkt.1 wird entsprochen. Das UA-I Programm wird vom Fachbereich auf die Einzelbereiche (Fremdleistungen)

a) UA-I Programm — Straßen, Plätze und

b) UA-I Programm — Freizeitwege (Wander- und Radwege) aufgeteilt.

Dem Antrag zu Pkt. 2 und 3. wird nur teilweise entsprochen. Der Baubetriebshof kann die Unterhaltung der Freizeitwege durchführen. Daher sind auch hier die Budgetmittel zu etatisieren. Für die Unterhaltung von Wander- und Waldwegen sind in 2023 143.600 € beim Bauhof vorgesehen.

Sollte dieser Ansatz nicht reichen, werden entsprechend der Priorisierung der Maßnahmen im Baubetriebshof die Einsatzschwerpunkte verschoben. Daher ist keine Budgeterhöhung notwendig.

Für größere Maßnahmen, die nicht vom Baubetriebshof durchgeführt werden können, stehen Mittel aus dem UA-I Programm beim FB 4 Kostenstelle 410410 zur Verfügung.

Dem Antrag zu Pkt. 4 wird bereits durch Bürger melden online entsprochen.“ zu folgen.

Beschluss-Nr. 141 (Öffentliche Verkehrsflächen)

Der Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschuss beschloss einstimmig, dem Beschlussvorschlag der Verwaltung, dem Antrag der SPD Fraktion auf Erhöhung der Mittel für Mobilitätsmaßnahmen (IN-0000413) um 100.000 € stattzugeben, zu folgen.

Über die Abstimmung zu den einzelnen Budgets wird auf TOP 1.11 verwiesen.

1.6	Haushaltsberatungen 2023 - 3. Teil organisatorischer Produkt- haushalt (Bereich blau) Planung Budget 200 (Planungen u. Entwicklungsmaßnahmen)	141
-----	--	-----

Frau Stahn (Fraktion „Die Fraktion“) fragte nach, wie der Begriff „solidarischer Schülertarif“ in der Antwort der Verwaltung zu ihrer Anfrage zur Einführung des 49 €-Tickets gemeint sei.

Antwort der Verwaltung:

Die Maßnahmenempfehlung aus dem Masterplan Mobilität zur Überprüfung der Einführung eines solidarischen Schülertarifs ist ein Ergebnis der Expertenrunde zum Thema ÖPNV und Wortbeiträgen von Vertreter*innen des Rhein-Sieg-Kreises, der Hennefer Schulen und des Planungsbüros BSV, welches den Masterplan Mobilität Zurzeit aufstellt.

Beschluss-Nr. 142 (Aufstellung und Umsetzung Masterplan Mobilität)

Der Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschuss beschloss einstimmig, den Antrag der Fraktion „Die Fraktion“ abzulehnen.

Über die Abstimmung zu den einzelnen Budgets wird auf TOP 1.11 verwiesen.

1.7	Haushaltsberatungen 2023 - 3.Teil organisatorischer Produkt- haushalt (Bereich blau) Bauen und Denkmalschutz Budget 221 (Bauaufsicht) Budget 222 (Denkmalschutz)	
-----	---	--

Über die Abstimmung zu den einzelnen Budgets wird auf TOP 1.11 verwiesen.

1.8	Haushaltsberatungen 2023 - 3.Teil organisatorischer Produkt- haushalt (Bereich blau) Zentrale Dienste Budget 001 (Gemeindeorgane) Budget 002 (Steuerungsunterstützung) Budget 013 (Druckerei) Budget 014 (Fuhrpark) Budget 016 (Sonstige zentrale Dienste) Budget 042 (Wahlen)	142
-----	---	-----

Der Antrag der CDU-Fraktion „Leistungen für Vereine für die Erstellung von Druckerzeugnissen“ wurde, aufgrund der Optionsverlängerung zu § 2b UstG, nicht behandelt.

Beschluss Nr. 143 (Jubiläumswochenende Städtepartnerschaft Nowy Dwór Gdanski)

Der Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschuss beschloss einstimmig, bei Enthaltungen der Fraktionen „Bündnis 90/Die Grünen“ und „Die Fraktion“, 2500,00 € in den Haushalt für die Reise zum Städtepartnerschaftsjubiläum in Nowy Dwór Gdanski einzustellen.

Über die Abstimmung zu den einzelnen Budgets wird auf TOP 1.11 verwiesen.

1.9	Haushaltsberatungen 2023 - 3.Teil organisatorischer Produkt- haushalt (Bereich blau) Rechnungsprüfungsangelegenheiten Budget 003 (Rechnungsprüfungsangelegenheiten)	
-----	--	--

Über die Abstimmung zu den einzelnen Budgets wird auf TOP 1.11 verwiesen.

1.10	Haushaltsberatungen 2023 - 3. Teil organisatorischer Produkt- haushalt (Bereich blau) Finanzen Budget 009 (Finanzsteuerung) Budget 010 (Finanzwirtschaftliche Dienstleistungen) Budget 011 (Vollstreckung) Budget 325 (Städtische Unternehmen u. Beteiligungen) Budget 336 (Steuern, allgemeine Zuweisungen) Budget 337 (sonstige allgem. Finanzwirtschaft, Kredite)	
------	---	--

Über die Abstimmung zu den einzelnen Budgets wird auf TOP 1.11 verwiesen.

1.10.1	Fördermaßnahme Fassade Förderschule	143
--------	--	-----

Der Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschuss empfahl einstimmig dem Rat zur Beschlussfassung:

Der Beschluss des Rates vom 30.09.2019 zur Verteilung der Fördermittel aus dem 2. Kapitel des Kommunalinvestitionsförderungsgesetzes (KInvFG) wird angepasst. Die Fördermittel in Höhe von 2.200.521 Euro sind für die Umbaumaßnahmen im noch zu erwerbenden Bestandsgebäude an der Theodor-Heuss-Allee zu verwenden.

1.10.2	Haushaltsberatungen 2023 - offene Anfragen und Anträge der Budgets der Dezernate II u. IV	144, 145, 146, 147, 148, 149, 150
--------	--	--

Beschluss-Nr. 145 (Friedhofswege)

Der Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschuss beschloss einstimmig, bei einer Enthaltung der Fraktion „Bündnis 90/Die Grünen“, dem Beschlussvorschlag der Verwaltung:

„Zur Umsetzung von Maßnahmen zur effektiven Friedhofsunterhaltung werden Investitionen von zusätzlich 50.000 Euro in den Jahren 2023 und 2024 bereitgestellt. Ihr Einsatz erfolgt nach Maßgabe nachgewiesener Einspareffekte und nach Beratung in der Grünflächenkommission.“
zu folgen.

Beschluss-Nr. 146 (KiTa-Neubau)

Der Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschuss beschloss einstimmig dem Beschlussvorschlag der Verwaltung, dem Antrag der CDU Fraktion auf Einstellung der Planungs- und Baukosten eines Kita- Neubaus auf dem Grundstück am Warther Friedhof im Haushalt 2023 stattzugeben, zu folgen.

Beschluss-Nr. 147 (Fassadensanierung)

Der Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschuss beschloss einstimmig dem Beschlussvorschlag der Verwaltung, dem Antrag der CDU Fraktion auf Einstellung der Planungs- und Baukosten für die Fassadensanierung Gymnasium im Haushalt 2023 stattzugeben, zu folgen.

Beschluss-Nr. 148 (Leichenhalle)

Der Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschuss beschloss einstimmig, bei einer Enthaltung der Fraktion „Die Fraktion“, dem Beschlussvorschlag der Verwaltung, zur Ertüchtigung der Umkleibereiche in den Trauer- und Leichenhallen (zusätzliche) Mittel in Höhe von 5.000 Euro bereitzustellen, zu folgen.

Beschluss-Nr. 149 (Stromanschlusskästen für Kirmessen)

Der Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschuss beschloss einstimmig, bei einer Enthaltung der Fraktion „Die Fraktion“, dem Beschlussvorschlag der Verwaltung, dem Antrag der CDU Fraktion stattzugeben und investive Mittel im Budget Tiefbau in Höhe von 10.000 € (IN-00000444 Stromanschlusskästen öffentl. Plätze) im Haushalt 2023 einzustellen, zu folgen.

Beschluss-Nr. 150 (Shared-Desk Prinzip)

Der Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschuss beschloss einstimmig dem Beschlussvorschlag der Verwaltung, dem Antrag der CDU Fraktion auf Ausweitung des Shared Desk-Prinzips stattzugeben und entsprechende Mehraufwendungen in Höhe von jährlich 67.000 € in den Haushalt 2023 einzustellen, zu folgen.

Beschluss-Nr. 151 (Dach- und Fassadenbegrünung)

Der Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschuss beschloss einstimmig dem Beschlussvorschlag der Verwaltung, dem Antrag auf Einstellung von Haushaltsmittel für eine Beteiligung am Förderprogramm zur Dach- und Fassadenbegrünung in Höhe von 125.000 Euro zuzustimmen, zu folgen.

Über die Abstimmung zu den einzelnen Budgets wird auf TOP 1.11 verwiesen.

1.11	Beschlussfassung zum Haushalt 2023	151
------	---	-----

Herr Offergeld (CDU-Fraktion) führte aus, dass die CDU-Fraktion sich bei der Abstimmung enthalten werde.

Der Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschuss empfahl einstimmig, bei Enthaltungen der CDU-Fraktion, FDP-Fraktion, Fraktion „Bündnis 90/Die Grünen“, Fraktion „Die Unabhängigen“ und der Fraktion „Die Fraktion“ dem Rat der Stadt Hennef (Sieg)

- die Haushaltssatzung,
- den Ergebnisplan,
- den Finanzplan,
- die Teilpläne,
- die Anlagen zum Haushaltsplan,
- die Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes

gemäß dem Entwurf zum Haushalt 2023 unter Berücksichtigung der beschlossenen Änderungen zu verabschieden.

Zu den Haushaltsplan Anlagen gehören

1. der Vorbericht einschließlich einer Übersicht über die Zuwendungen an die Fraktionen, Gruppen und einzelne Ratsmitglieder sowie des ISEK Stadt Blankenberg,
2. der Haushaltsquerschnitt,
3. die Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes,

4. der Stellenplan,
5. die Bilanz zum 31.12.2021
6. eine Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen,
7. eine Übersicht über die Verbindlichkeiten zu Beginn/zu Ende des Haushaltsplanjahres
8. eine Übersicht über die Wirtschaftslage und die voraussichtliche Entwicklung der Unternehmen und Einrichtungen sowie der Anstalt öffentlichen Rechts und der Sondervermögen, für die Sonderrechnungen geführt werden.

2	Anfragen	
---	-----------------	--

Herr Herchenbach (SPD) fragte an, warum im Bereich Cecilienstraße / Abtsgartenstraße ein absolutes Halteverbot eingerichtet wurde.
Die Frage konnte im Nachgang beantwortet werden. Es handelte sich um eine Baumaßnahme.

2.1	Anfrage der Fraktion "Die Unabhängigen" - Familienzuschläge für Beamte	
-----	---	--

Die Ausführungen der Verwaltung wurden zur Kenntnis genommen.

3	Mitteilungen	
---	---------------------	--

Der Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschuss nahm die mündlichen Mitteilungen der Verwaltung zur Kenntnis.